

GÖTTLICHER MUT

von
Geoffrey Hoppe

Übersetzung: Gerlinde Heinke

Lektorat: Birgit Junker

Ich nähere mich der Frist, meinen Artikel für die September-Ausgabe bei Jean Tinder und Marc Ritter einzureichen. Ich habe dieses Mal allerdings gute Gründe. Die CC-Mitarbeiter, Linda und ich sind mit den Vorbereitungen für das kommende [Zeit des Merlin Online](#) Event beschäftigt.

Es gibt unzählige Details, die in die Produktion einer dreitägigen Veranstaltung wie diese einfließen. Das Ziel ist es, es einfach und anmutig aussehen zu lassen, wenn wir am 10. September online gehen, aber es ist tatsächlich die Liebe zum Detail, die es leicht aussehen lässt. Die offensichtlichen Details sind das Aufbauen der Kameras, der Lichter und Mikrofone, aber das ist nur die Spitze des Eisbergs. Es gibt Bühnenbilder, Requisiten, Zeitpläne, Crews und Catering. Da ist die ganze technische Seite, die von Jorge Merino und seinem Technik-Team gemanagt wird, um sicherzustellen, dass wir die Server-Kapazität haben, um drei Tage Streaming zu bewältigen. Die Mitarbeiter beim Kundenservice müssen bereit sein, zusätzliche Anfragen aufgrund der großen Anzahl von Zuschauern zu bewältigen. Das Produktionsteam muss eine lange Liste von Produktions-Stichwörtern erstellen, proben und verwalten. Das Bildmaterial muss vorbereitet werden, Änderungen in letzter Minute müssen berücksichtigt werden, und alle elektronischen Geräte müssen vor der Ausstrahlung noch einmal überprüft werden. Dann sprechen wir ein Gebet, dass die Internetverbindung bestehen bleibt. Es ist eines der wenigen Dinge, auf die wir keinen Einfluss haben, da wir, wie alle anderen auch, von einem externen Internetanbieter abhängig sind.

Time of the Merlin sollte ursprünglich in Bled, Slowenien, mit einem Publikum von 500 Shaumbra stattfinden. Ende Mai stornierten wir die Live-Veranstaltung aufgrund der nicht enden wollenden COVID Lage. Zum zweiten Mal in Folge machen wir diese jährliche

Veranstaltung online, was bedeutet, dass wir den Zeitplan vollkommen umgestalten mussten. Während wir Anfang des Sommers die endgültige Besetzung zusammenstellten, warfen wir einen genauen Blick auf die Gesamtenergie hinter der Online-Veranstaltung. Wir hatten bereits sechs Wesenheiten (Adamus, Kuthumi, FM, Merlin, St. Germain und eine mysteriöse Wesenheit, die sich als Mark Twain entpuppte). Aber was ist mit den anderen sechs Sitzungen? Welcher Inhalt würde Shaumbra direkt ansprechen? Bei einigen unserer großen jährlichen Versammlungen haben wir in den vergangenen Jahren „externe“ Redner eingeladen, aber schließlich haben wir erkannt, dass Shaumbra von Shaumbra hören möchten. In diesem Jahr haben wir eine große Auswahl von Präsentationen nur von Shaumbra. Seht euch [hier](#) den Zeitplan an, um zu sehen, was auf dem Programm steht.

Nun zum Thema meines Artikels:

Wir hatten die Idee, Interviews mit Shaumbra zu machen, um sie auf der Zeit des the Merlin-Veranstaltung zu zeigen. Einer der großen Werte des Crimson Circle ist es, einen sicheren Raum für Shaumbra zu bieten, wo sie ihre Geschichten erzählen können, damit andere Shaumbra erkennen können, dass sie nicht verrückt sind und dass sie nicht allein sind. Die Interviews wären auch eine Möglichkeit, Shaumbra-Geschichten für diejenigen aufzuzeichnen, die nach uns kommen. Mir ist nie entgangen, dass eine der wichtigsten Aufgaben des Crimson Circle darin besteht, die Geschichte der Shaumbra-Reise zu dokumentieren, damit zukünftige Generationen davon profitieren können.

Eins führte zum anderen und innerhalb von Wochen haben wir die Interviews in unserem Studio in Colorado aufgezeichnet. Linda koordinierte alle Interviews und fungierte als Interviewer hinter der Kamera, indem sie den Befragten ein paar Fragen stellte, um sie zum Reden zu bringen, aber sie erlaubte ihnen viel Raum, um sich offen und ohne Einschränkung mitzuteilen. Peter Orlando, Marc Ritter und Gaelon Tinder bedienten die Beleuchtung, die Kameras, das Aufnahme-Equipment und die Inszenierung. Jean Tinder bereitete die Interviewten vor, bevor sie vor die Kameras traten, und half ihnen, ihre Nerven zu beruhigen und sich sicher zu fühlen. Die Crew zeichnete 18 Interviews in drei ganztägigen Sitzungen auf.

Anfang der Woche sah ich die erste Rohschnitt-Fassung. Ich war während der Aufzeichnung nicht da, daher hatte ich keinerlei Erwartungen. Manchmal klappen diese Projekte nicht so gut, wie ich es gerne hätte, und ein anderes Mal geschieht etwas Magisches auf dem Bildschirm. Man weiß nie wirklich, was man hat, bevor man sich hinsetzt und den ersten Entwurf anschaut. Dann kommen wir normalerweise mit einer langen Liste von Änderungen, Überarbeitungen und Anpassungen daher, bevor Peter wieder in den Schneiderraum geht.

Ich klickte den Link an, den Peter mir geschickt hatte, um den ersten Schnitt anzusehen. Es war früh am Morgen, also lehnte ich mich mit meiner Kaffeetasse zurück, um zu sehen, was wir hatten. Ich erinnerte mich daran, dass der erste Entwurf noch keinerlei

Schnickschnack hat wie fließende Übergänge, eine Einleitung, Kunst und Grafiken, Musik, Titel usw. Die Beleuchtung und der Ton sind noch nicht angepasst und manchmal gibt es Sprünge oder Verzögerungen zwischen den Szenen. Wir hatten noch nicht einmal einen Namen für diese Produktion außer den Arbeitstitel „Shaumbra Interviews“. Bewaffnet mit Stift und Notizblock war ich bereit, meine kritischen Anmerkungen aufzuschreiben und drückte die Play-Taste.

Ich machte nicht eine einzige Notiz, während ich in den nächsten 70 Minuten das Rohschnitt-Filmmaterial ansah. Ich war vollkommen verzaubert von dem, was ich auf dem Bildschirm sah. Mein Herz schwoll an, in meinem Kopf drehte sich alles und es kribbelte von oben bis runter zu meinen Zehen. Es ging nicht darum, wie wir es gefilmt hatten, es ging darum, was wir gefilmt hatten. Der Geist von Shaumbra war auf eine Weise eingefangen worden, wie ich es noch nie zuvor gesehen hatte.

Es war ein Oh-Mein-Gott-Moment. Dies war die Essenz der Shaumbra-Reise, mit all dem Herzschmerz und den Durchbrüchen, die jetzt in diesen Interviews destilliert war. Ich habe mir das fast auf den Tag genau 22 Jahre nach dem offiziellen Beginn des Crimson Circle am 21. August 1999, angesehen. Es war ein sehr surrealer Moment, als 22 Jahre voller Erinnerungen - von unseren unschuldigen Anfängen bis hin zur Erkenntnis unserer Passion - über den Bildschirm fluteten. Während jeder der Interviewten seine Geschichte erzählte, konnte ich die Stimme von tausenden von Shaumbra auf der ganzen Welt hören, nicht nur die der Person vor der Kamera.

Nach dem Anschauen des gesamten ersten Entwurfs schrieb ich nur drei Worte auf: Authentisch. Mutig. Essenz. Die Interviewten waren unglaublich authentisch. Es gab kein Makyo oder Schulterklopfen. Jeder, der dies anschaut, wird die tiefe und rohe Ebene der Glaubwürdigkeit von jedem Shaumbra-Interviewpartner spüren. Viele der Interviewten sprachen vom Vertrauen als ihre größte Herausforderung und als den größten Gewinn. Ich konnte spüren, welch enormen Mut es für sie erforderte, zu diesem Ort des inneren Vertrauens und Erlaubens zu kommen. Und letztendlich ist die Energie, die durch diese Interviews kommt, die Essenz von Shaumbra. Sogar jenseits der Worte, die sie sprechen, gibt es eine eingebettete Energie, die die pure Essenz von uns allen ausstrahlt. Es ist wie eine Hintergrundmusik, die von den Ohren nicht gehört, aber vom Herzen und von der Seele gefühlt wird.

Peter schickte einen Link für die Rohfassung an alle Mitglieder des kreativen Rezensionsteams. Wir trafen uns am nächsten Tag für eine Besprechung auf Zoom. Ich hätte nicht überrascht sein sollen, dass die anderen fünf Rezensenten fast die gleiche Reaktion zeigten. Sie benutzten Worte wie hypnotisierend, atemberaubend, ergreifend, fesselnd, berührend, umfassend und ergreifend, um ihre Reaktionen zu beschreiben. Wir waren in Sorge, dass diese Art Video nach 20 bis 25 Minuten langweilig werden könnte. Es gab eine Diskussion über die Begrenzung des gesamten Videos auf 30 Minuten oder weniger incl. Intro, Abmoderation, Nachspann und Musik, aber alle waren sich einig, dass es nie einen langweiligen Moment gab.

Dann war es Zeit, einen Titel zu kreieren. Das ist eine schwierige Aufgabe, denn wie destilliert man all diese unglaubliche Information und Energie in nur ein paar Worte? Wir machten per Email ein kreatives Brainstorming, wobei Namen und Vorschläge hin und her geschickt wurden. Ich liebe es, mit dem Kreativ-Team des CC zu arbeiten, weil es keine negative Kritik und ‚Primadonnen‘ gibt. Wir nutzen die Ideen und Vorschläge, um aufzubauen, statt abzureißen.

Der Konsens war, dass die Befragten die gemeinsame Geschichte des unglaublichen inneren Vertrauens teilten, das es braucht, um den Weg vom Erwachen bis zur Realisierung zu gehen. Was war die treibende Kraft hinter dieser tiefen Ebene des Vertrauens? Wir waren uns alle einig: Es braucht enormen Mut. Göttlichen Mut. Der Titel für den Film war geboren – GÖTTLICHER MUT: Die Reise zur Freiheit. Wir fügten ein paar graphische Elemente hinzu und brachten das Logo innerhalb weniger Tage unter Dach und Fach. Göttlicher Mut war geboren und benannt.

Wir werden Göttlicher Mut an Tag 3 (Sonntag, 12. September) des kommenden Zeit des Merlin Online Events ausstrahlen, aber das ist nur der Anfang. Wir werden weitere Shaumbra-Interviews machen und im nächsten Sommer werden wir Version 2 fertig haben, editiert mit den Neuen im Hinterkopf. Was wir jetzt haben, ist ideal für künftige Shaumbra, während Version 2 es für Leute öffnen wird, die in das Nach-Erwachen-Stadium ihrer Reise kommen.

Vielleicht könnt ihr meine Begeisterung und Passion fühlen? Nach 22 Jahren der Vorbereitung, des Freigebens und Erlaubens, machen wir jetzt das, wofür wir hierhergekommen sind. Es ist Zeit, unsere Geschichten zu erzählen, für die nächste Welle von Menschen, die in ihre Meisterschaft kommen, und es ist Zeit, unsere Essenz auszustrahlen, entweder auf einer Parkbank oder in einem Film. Zweiundzwanzig Jahre scheinen eine lange Zeit zu sein, aber es ist nur ein kurzer Augenblick im großen Plan der Dinge. Danke, liebe Shaumbra, dass ihr euch bereit erklärt habt, zu dieser epischen Zeit in der menschlichen Geschichte auf dem Planeten zu sein.